

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Kühlschmierstoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

Fuchs Schmierstoffe GmbH
Friesenheimer Str. 19
68169 Mannheim

Telefon:

+49 621 3701-0 (ZENTRALE)

Fax:

+49 621 3701-570

Kontakt für Anforderung von Sicherheitsdatenblättern

E-Mail:

Automotive Schmierstoffe
Industrieschmierstoffe

automotive-FS@fuchs.com

industrie-FS@fuchs.com

Telefon:

+49 621 3701-0 (ZENTRALE)

Fax:

+49 621 3701-570

Auskunftgebender Bereich für Sicherheitsdatenblätter

E-Mail:

produktsicherheit-FS@fuchs.com

Telefon:

+49 621 3701-1333

Fax:

+49 621 3701-7303

1.4 Notrufnummer:

+49 621 3701-1333 / +49 621 3701-0 (Mo-Do 8-17, Fr 8-16)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als gefährlich eingestuft und gekennzeichnet.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Gesundheitsgefahren

| | | |
|--------------------------|-------------|--|
| Reizwirkung auf die Haut | Kategorie 2 | H315: Verursacht Hautreizungen. |
| Augenreizung | Kategorie 2 | H319: Verursacht schwere Augenreizung. |

Umweltgefahren

| | | |
|---------------------------------|-------------|--|
| Chronische aquatische Toxizität | Kategorie 3 | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
|---------------------------------|-------------|--|

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwörter: Achtung

Gefahrenhinweis(e): H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Prävention: P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung: P501: Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlung und Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Allgemeine Information: Mineralöhlhaltige Zubereitung aus anionischen und nichtionogenen Emulgatoren und Korrosionsschutz-Additiven sowie Lösungsvermittlern auf Glykol-Fettalkoholbasis. Dieses Produkt wird i.a. nicht unverdünnt, sondern als Lösung oder Emulsion in Wasser angewandt.

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Konzentration * | REACH Registrierungs-Nr | Hinweise |
|---|-----------------------------|-----------------|-------------------------|----------|
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | 2,50% - <5,00% | | |
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | 1,00% - <5,00% | | |
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | 1,00% - <5,00% | | |
| Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen | Neutralisierungsprodukt (*) | 1,00% - <5,00% | | |
| Monoethanolamin | EINECS: 205-483-3 | 1,00% - <3,00% | 01-2119486455-28 | |

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

(*) Neutralisierungsprodukt: Gleichgewicht von Ionenpaaren in wässriger Lösung gemäß REACH Anhang V, 4.

Klassifizierung

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Klassifizierung | |
|---|-----------------------------|-----------------|--|
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | CLP: | Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315, Aquatic Chronic 2;H411, Acute Tox. 3;H311, Acute Tox. 3;H301 |
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | CLP: | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315 |
| tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren | Neutralisierungsprodukt (*) | CLP: | Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 3;H311, Acute Tox. 3;H331, Flam. Liq. 3;H226, Eye Irrit. 2;H319, Skin Irrit. 2;H315 |
| Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen | Neutralisierungsprodukt (*) | CLP: | Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 3;H412 |
| Monoethanolamin | EINECS: 205-483-3 | CLP: | Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318, STOT SE 3;H335, Acute Tox. 4;H302, Acute Tox. 4;H312, Acute Tox. 4;H332, Aquatic Chronic 3;H412 |

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Stoffspezifischer Grenzwert

| Chemische Bezeichnung | Identifikator | Stoffspezifischer Grenzwert | Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweise |
|--|-----------------------------|-----------------------------|---|-------------------|------------------|
| Säure, ionisches Gleichgewicht mit organischen Basen | Neutralisierungsprodukt (*) | >= 10 % | Augenreizung | 2 | H319 |
| Monoethanolamin | EINECS: 205-483-3 | >= 5 % | Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition | 3 | H335 |

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt: Sofort 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen und dabei beschmutzte, getränkte Kleidung und Schuhe ablegen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Dieses Sicherheitsdatenblatt vorlegen; Hinweis auf "Kühlschmierstoff". Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Unberechtigtes Personal fernhalten. Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden und Oberflächen rutschig werden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- Eindämmen und entsorgen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume vermeiden. Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung:

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Berührung mit den Augen vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Frostfrei lagern.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Nicht anwendbar
- Lagerklasse:** 10-13, Brennbare / Nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**8.1 Zu überwachende Parameter
Grenzwerte Berufsbedingter Exposition**

| Chemische Bezeichnung | Art | Expositionsgrenzwerte | Quelle |
|-----------------------|-----|-----------------------|--------|
|-----------------------|-----|-----------------------|--------|

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

| | | | |
|---|------|----------------------------------|---|
| Tert. Alkanolamin - einatembarer Anteil. | MAK | 5 mg/m ³ | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2011) |
| Organisches Polysulfid - alveolengängiger Anteil. | MAK | 5 mg/m ³ | Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG) (2017) |
| Monoethanolamin | TWA | 1 ppm 2,5 mg/m ³ | EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009) |
| Monoethanolamin | STEL | 3 ppm 7,6 mg/m ³ | EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009) |
| Monoethanolamin - Dampf und Aerosol. | AGW | 0,2 ppm 0,5 mg/m ³ | Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (11 2016) |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölerzeugnissen oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

Augen-/Gesichtsschutz:

Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert. Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Hautschutz

Handschutz:

Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR).
Mind. Durchbruchzeit: ≥ 480 min
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,38$ mm

Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.

Andere:

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.

Thermische Gefahren:

Nicht bekannt.

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|--|------------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Form: | flüssig |
| Farbe: | Gelb-orange |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| pH-Wert: | 9,5 (50 g/l, 20 °C) |
| Gefrierpunkt: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Siedepunkt: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Flammpunkt: | Nicht anwendbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Explosionsgrenze - obere (%)–: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Explosionsgrenze - untere (%)–: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Dampfdruck: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dampfdichte (Luft=1): | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Dichte: | 0,99 g/ml (15 °C) (DIN 51757) |
| Löslichkeit(en) | |
| Löslichkeit in Wasser: | Löslich |

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

| | |
|---|--|
| Löslichkeit (andere): | Es liegen keine Daten vor. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow: | Auf Gemische nicht anwendbar |
| Selbstentzündungstemperatur: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Zersetzungstemperatur: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Viskosität, kinematisch: | 55 mm ² /s (40 °C, DIN 51562-1) |
| Explosive Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| Oxidierende Eigenschaften: | Wert für Einstufung nicht relevant |
| 9.2 Sonstige Angaben | Es liegen keine Daten vor. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|--|--|
| 10.1 Reaktivität: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.4 Zu Vermeidende Bedingungen: | Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

| | |
|----------------------|----------------------------|
| Einatmen: | Es liegen keine Daten vor. |
| Verschlucken: | Es liegen keine Daten vor. |
| Hautkontakt: | Verursacht Hautreizungen. |
| Augenkontakt: | Verursacht Augenreizung. |

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Verschlucken

| | |
|-----------------|---|
| Produkt: | ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 4.124 mg/kg |
|-----------------|---|

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Ratte): > 267 mg/kg

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Ratte): 600 mg/kg

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Ratte): 1.320 mg/kg

Monoethanolamin LD 50 (Ratte): 1.515 mg/kg (OECD 401)

Hautkontakt

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 4.929 mg/kg

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Kaninchen): 295 mg/kg

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Kaninchen): 1.680 mg/kg

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LD 50 (Meerschweinchen): 855 mg/kg

Monoethanolamin LD 50 (Kaninchen): 2.504 mg/kg (OECD 402)

Einatmen

Produkt: ATEmix (Schätzwert akute Toxizität des Gemischs): 153,55 mg/l Dampf

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin LC 50 (Ratte, 4 h): > 1,487 mg/l

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin Ätzend.

Schwere Augenschädigung/-Reizung:

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin Ätzend für Haut und Augen.

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:

Produkt: Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Atemwegssensibilisator: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin , OECD 406-1 (Meerschweinchen)
Kein Sensibilisator für die Haut.

Keimzellmutagenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Andere Schädliche Wirkungen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Akute Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LC 50 (Fisch, 96 h): > 28 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LC 50 (Fisch, 96 h): 29 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LC 50 (Fisch, 96 h): 147 mg/l

Monoethanolamin LC 50 (Fisch, 96 h): 125 mg/l

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Wirbellose Wassertiere

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren LC 50 (Wasserfloh, 48 h): > 75 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Wasserfloh, 48 h): 73,7 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Wasserfloh, 48 h): 165 mg/l

Monoethanolamin EC50 (Wasserfloh, 48 h): 65 mg/l

Chronische Toxizitäts-Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin NOEC (Fisch, 30 d): 1,2 mg/l

Wirbellose Wassertiere

Spezifische(r) Stoff(e)

Monoethanolamin NOEC (Wasserfloh, 21 d): 0,85 mg/l (OECD 211)

Toxizität bei Wasserpflanzen

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Alge, 72 h): 2 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Alge, 72 h): 3,2 mg/l

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren EC50 (Alge, 72 h): 44 mg/l

Monoethanolamin EC50 (Alge, 72 h): 22 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Spezifische(r) Stoff(e)

tert. Alkanolamin, ionisches Gleichgewicht mit Säuren

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 50

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt:

Auf Gemische nicht anwendbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wassergefährdungsklasse (WGK):

WGK 2: deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:

Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

Entsorgungsmethoden:

Bei Einleitung, Behandlung und Entsorgung alle zutreffenden abfallrechtlichen Vorschriften einhalten.

Europäische Abfallcodes

12 01 09*: halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nummer: —

14.2 Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse: Kein Gefahrgut

Etikett(en): —

Gefahr Nr. (ADR): —

Tunnelbeschränkungscode: —

14.4 Verpackungsgruppe: —

14.5 Umweltgefahren: —

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: —

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

ADN

- 14.1 UN-Nummer: –
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –
- 14.3 Transportgefahrenklassen
 - Klasse: Kein Gefahrgut
 - Etikett(en): –
- 14.3 Verpackungsgruppe: –
- 14.5 Umweltgefahren: –
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

IMDG

- 14.1 UN-Nummer: –
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –
- 14.3 Transportgefahrenklassen
 - Klasse: Kein Gefahrgut
 - Etikett(en): –
 - EmS-Nr.: –
- 14.3 Verpackungsgruppe: –
- 14.5 Umweltgefahren: –
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

IATA

- 14.1 UN-Nummer: –
- 14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: –
- 14.3 Transportgefahrenklassen:
 - Klasse: Kein Gefahrgut
 - Etikett(en): –
- 14.4 Verpackungsgruppe: –
- 14.5 Umweltgefahren: –
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen: keine

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe: keine

Nationale Verordnungen

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition: Bei Verwendung als Kühlschmierstoff den AGW von 10 mg/m³ beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 2: deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Informationen zur Überarbeitung: Änderungen sind seitlich mit einem Doppelstrich markiert.

Wortlaut der H-Sätze in Kapitel 2 und 3

| | |
|------|---|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sonstige Angaben: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Sie ergibt sich aus Prüfdaten bzw. der Anwendung der sog. konventionellen Methode.

Überarbeitet Am: 30.07.2020

Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen.

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV. Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.

Produktname: ECOCOOL AFC 1515 BF
